

Löhne



Bilderbücher
auf der
Kinoleinwand

LÖHNE (WB). Das Bilderbuch-Kino für Kinder von drei bis sechs Jahren findet erneut am Montag, 22. Dezember, in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Stadtbücherei Löhne statt. Dazu laden die Stadtbücherei und ihr Förderverein an jedem zweiten und vierten Montag im Monat ein. Aufgrund der anstehenden Feiertage ist die Lesung von drei Büchern geplant.

Während aus dem Buch vorgelesen wird, werden die Seiten des Bilderbuchs zusätzlich auf einem großen Bildschirm dargestellt. Wie im Kino können die Kinder der Geschichte nicht nur lauschen, sondern die bunten Illustrationen auf dem großen Screen verfolgen. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt: Die Stadtbücherei Löhne bietet Snacks und Getränke an.

Der nächste Termin ist am Montag, 12. Januar 2026. Auf den Social-Media-Kanälen der Bücherei ist am Wochenende vor der Veranstaltung zu sehen, was gelesen wird.

Unfall mit
Scooter-Fahrer

LÖHNE (WB). Am vergangenen Donnerstag ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem ein Jugendlicher verletzt wurde. Der 15-Jährige befuhr nach Angaben der Kreispolizeibehörde Herford gegen 14.45 Uhr mit seinem E-Scooter den parallel zur Fahrbahn der Bahnhofstraße verlaufenden Gehweg entgegen der vorgesehenen Fahrtrichtung. Zu diesem Zeitpunkt beabsichtigte eine 41-Jährige nach ihrem Nissan X-Trail aus der Kösterstraße auf die Bahnhofstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem E-Scooter. Der 15-Jährige stürzte und zog sich Verletzungen zu, die in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. An den beiden unfallbeteiligten Fahrzeugen entstanden Sachschäden. Diese beziffert die Polizei mit mehreren hundert Euro.

Rürupsmühle plant
Führungen für 2026

LÖHNE (WB). An der Rürupsmühle sind die Arbeiten zum Jahreswechsel kürzlich abgeschlossen worden. Führungen, zum Beispiel für Schulklassen, ruhen bis zum Frühjahr 2026, Anmeldungen dazu nehme der Verein laut einer Mitteilung aber bereits jetzt entgegen. Diese führen in der Regel Ulrich Flachmann oder Wilfried Quest durch. Für Anfragen ist Ulrich Flachmann per E-Mail an u.flachmann@web.de erreichbar. Drei der auf dem Mühlenhof stehenden Gebäude sind von historischer Bedeutung beziehungsweise in den 1980er Jahren originalgetreu wieder aufgebaut worden. Nach Vereinsangaben liege eine erste urkundliche Erwähnung der Mühle aus dem Jahr 1587 vor.



Die Kantorei Obernbeck tritt in der ausverkauften Obernbecker Kirche zusammen mit den Jugendchören im Altarraum auf.

Fotos: Rolf Bührgers

Adventskonzert der Kantorei Obernbeck ist bereits nach einer Stunde ausverkauft – internationale Größen im Gesang und an der Trompete

„Himmlische Musik“ in der Christuskirche

LÖHNE-OBERNBECK (WB). Das traditionelle Konzert zur Weihnachtszeit der Kantorei der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Obernbeck sorgte auch in diesem Jahr für besondere Feststimmung in der Christuskirche. Bereits eine Stunde nach Start des Kartenvorverkaufs waren fast alle Plätze vergeben. Entsprechend war schon vor Beginn des Konzerts eine Atmosphäre adventlicher Vorfreude im Publikum zu spüren.

Meike Leluschko singt
Humperdincks Klassiker

Diese erfüllte sich gleich im ersten Moment des Konzertes, als die Melodie „Go tell it on the mountain“ durch den Raum schwebte, vorgetragen von dem belgischen Solotrompeter Jeroen Berwaerts. Mit Karl Jenkins' Arrangement dieses Klassikers stimmten Kantorei und die Jugendchöre Obernbeck und Junior's Hope aus Löhne-Ort die Zuhörer auf die Adventszeit ein.

Märchenhaften Weihnachtszauber versprühte Sopranistin Meike Leluschko in Engelbert Humperdincks „Vier Weihnachtsliedern“, schlackenlos klar begleitet von der Pianistin Ekaterina Panina. Die romantische Poetik der Liedtexte enthält manch biedermeierlich-konventionelle Passage, was Teile des Publikums zum Schmunzeln brachte.

„Stella Natalis“ von Karl
Jenkins im Mittelpunkt

Deutlich kontrastierend dazu wirkten bereits die ersten Harmonien und weitschweifenden Linien des Hauptwerkes „Stella Natalis“ von Karl Jenkins. Als öffnete sich nun ein Fenster zu einem größeren Tableau, einem weltumspannenden, Kulturen und Religionen übergreifenden Geist der Weihnacht. In Jenkins' Werk fließen musikalische Einflüsse aller Kontinente und verschiedener Genres zusammen und bilden ein großes Ganzes – ein Weltbild, eine Utopie.

Im Satz „From our earth – Von unserer Erde aus“ wird der Zuhörer auf der Milchstraße ins Universum geleitet, von wo aus er sich vergegenwärtigen darf, wie kostbar und unwahrscheinlich seine Existenz auf Erden ist. Die Hoffnung auf ein Ende klein-geistiger Konflikte, ein Ende von Krieg und Zerstörung geht mit dieser entrückten Perspektive einher. „Heavenly Music – Himmlische Musik“ sollte das alles verbinden: Element sein, eine allumfassende Energie, die wir dankbar und andächtig bestaunen und uns zu eigen machen dürfen.

Aber wie der Satz „Dona nobis pacem – Gib uns Frieden“ in seinem mäandrierenden Rhythmus ahnen lässt, ist der Weg zum Frieden ein langer. Geradezu sinnbildhaft vereinen sich generationsübergreifend insbesondere in den lyrischen Sätzen die Stimmen der Kantorei mit dem anrührenden Timbre des Jugendchores. Bisweilen imitieren die Chöre die perkussiven

Klangkörper des Orchesters, lassen enorme rhythmische Energie im Raum spüren.

Mitreißend virtuos krönt Jeroen Berwaerts alle Sätze auf der Trompete. Mit geradezu singender Leichtigkeit perlen die Töne des Weltklasse-Trompeters durch den Raum. So gelingen seine Harmonie-



Solo-Sopranistin Meike Leluschko

bögen und eine schwelgende Melodiefülle. Gerade auch die „Duette“ zwischen seiner Trompete und der ausdrucksstarken Sopranstimme von Meike Leluschko können als Glanzpunkte dieses Konzerts hervorgehoben werden.

Zum Gesamterfolg tragen aber nicht nur die Streicher des Orchesters Concerto Obernbeck, sondern auch die Percussionisten bei. Felix Ernst und Sven Pollkötter sorgen an verschiedensten Schlaginstrumenten äußerst virtuos für ein besonderes Kolorit und rhythmische Vielfalt.

Chöre meistern große
Herausforderung

Elvira Haake ist es zu verdanken, dass der Chor die Herausforderungen des Werkes so überzeugend meisterte. Diese bestehen zum einen in der teils komplizierten Rhythmik und zum anderen im ständigen Wechsel der Tonarten und der stimmlichen Anforderungen. So brachten die Sängerinnen

und Sänger in aufmerksamer Kommunikation mit der Chorleiterin die unterschiedlichen Aussagen mit großer Ausdrucksspannbreite immer lebendig und Spannungsgeladen zu Gehör. Ein besonderes Lob ist dabei an die vereinten Jugendchöre zu richten, die mit Leichtigkeit und einem schmelzenden Chorklang in ihrer Darbietung das Publikum begeisterten.

Szenenapplaus und
stehende Ovationen

Die Folge: Trotz Ansage gelang es manchen Zuhörern kaum, ihre Begeisterung zu zügeln und nicht nach jedem Satz zu klatschen. „Only heavenly music – Nur himmlische Musik“. Keine Zeile aus dem Werk „Stella Natalis“ von Karl Jenkins könnte das Konzert besser beschreiben, das die Besucher in der Christuskirche in Obernbeck am ersten Advent erlebten. Verdient sind die stehenden Ovationen am Ende – der Applaus gilt allen Mitwirkenden.

Gesangsgruppe der Musikschule stimmt auf die Weihnachtszeit ein

Musicalchor zeigt seine Klangvielfalt

LÖHNE (WB). Unter der Leitung von Vesselin Hristoskov präsentierte der Musicalchor der Musikschule Löhne am vergangenen Mittwoch in der Musikschule ein kurzweiliges Konzert mit Gefühl, Rhythmus und mit der in diesen Tagen passenden vorweihnachtlichen Stimmung. Einer eigenen Mitteilung zufolge, präsentierte der Chor dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus Rock-, Pop- und Musicalhits sowie stimmungsvollen Weihnachtsliedern. Die musikalische Bandbreite reichte von

besinnlichen Klängen bis zu energiegeladenen Stücken. Chorleiter Vesselin Hristoskov, der seit 2019 mit großem Engagement den Chor leitet, dirigiert nicht nur mit Leidenschaft, sondern begleitet die Sängerinnen und Sänger auch am Klavier, unterstützt

mit seiner Stimme die Männerstimmen und sorgt so für ein harmonisches und kraftvolles Klangbild. Seine Begeisterung steckt an und motiviert den gesamten Chor. In der Pause nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich beim Buffet mit Getränken und gu-

plaus und großzügigen Spenden: Der Chor sammelte Geld für das Kinderhaus Bad Oexen, um den dortigen Kindern und Eltern eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Wer Lust bekommen hat, selbst mitzusingen, ist

jederzeit willkommen, teilt der Musicalchor weiter mit. Die Proben finden immer mittwochs um 19 Uhr im Saal der Musikschule Löhne statt. Im neuen Jahr freue sich der Chor über neue Stimmen, die Freude an Musik und Gemeinschaft teilen möchten.



Der Musicalchor gibt sein Konzert in der Musikschule Löhne.

Fotos: Dorothea Harre

Die Sängerinnen und
Sänger sammelten
Spenden für das
Kinderhaus Bad Oexen.

ten Gesprächen besser kennenzulernen.

Die herzliche Atmosphäre machte den Abend zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Zum feierlichen Abschluss sangen alle gemeinsam „Stille Nacht“ – ein bewegendes Moment, der Publikum und Chor gleichermaßen berührte und alle in den besinnlichen Abschluss der Weihnachtszeit entließ.

Der Abend endete mit Ap-



Die Gesangsgruppe zeigt sich offen für neue Mitglieder im Jahr 2026.